



## Chlösterliferien 2020 in Magliaso

Lange war nicht klar, ob wir in diesem Jahr unsere Bewohnerferien durchführen können. Nachdem unser Schutzkonzept vom Heimarzt und anschliessend vom Kantonsarzt genehmigt wurde, stieg unsere Zuversicht. Am 28. September war es dann soweit; zum 12. Mal durften die Bewohnenden des Chlösterlis in die Ferien fahren. Situationsbedingt waren es Herbst- und nicht Frühsummerferien. Das Centro Evangelico in Magliaso am Luganersee im Kanton Tessin war bereits zum 5. Mal unsere Feri-

enunterkunft. Das Centro Evangelico bot für uns auch in dieser nicht ganz einfachen Situation eine perfekte Infrastruktur mit den verschiedenen Räumlichkeiten und der grosszügigen Aussenanlage.

Um 10.00 Uhr war es soweit, die Koffer und das ganze Material waren im Anhänger verstaut und es konnte losgehen. Mit 22 Bewohnenden und 8 Betreuungspersonen nahmen wir den Weg Richtung Süden unter die Räder. Geplant war die Fahrt über den Gotthard, die dann aber wegen Schneefall am Sonntag zu riskant war. Unsere Fahrt durch den Gotthardtunnel wurde durch



ein paar Kilometer Stau noch etwas gebremst. Beim Mittagshalt in Airolo in der Caseificio Dimostrativo del Gottardo (Schaukäserei vom Gotthard) wurden wir mit einem herbstlichen Mittagessen verköstigt und es kamen definitiv alle in Herbstferienstimmung. Nach dem Mittagessen fuhren wir auf direktem Weg Richtung Magliaso weiter. Unser Ferien-domizil für die nächsten Tage wurde am späteren Nachmittag erreicht. Etwas trinken, Koffer ausladen, Zimmer einräumen und einrichten





und schon war es Zeit zum Nachtessen. Nach dem Nachtessen waren noch lange nicht alle müde. Spiele und Jasskarten wurden ausgepackt und ein Schlummertrunk genossen.



laten besonders gut. Um 15.30 Uhr machte sich die Gruppe zu Fuss auf den Weg nach Caslano. Der Abendspaziergang in Caslano genossen wir mit Glace aus der Gelateria direkt am See. Die Stunden nach dem Nachtessen wurden mit jassen, Gesellschaftsspielen und gemütlichem Zusammensein verbracht. Am Mittwochmorgen fuhren wir nach Minusio. In einem schönen Wintergarten direkt am Lago Maggiore mit wunderbarem Panorama, nahmen ein typisches Tessiner Mittagessen ein. Nach dem Essen teilte sich die Gruppe auf. Zwei Busse fuhren ins Vercascatal und bestaunten die Staumauer und die Natur. Hierbei war die Fahrt das Ziel und

Am Dienstagmorgen war das Motto: „Ankommen in der Ferienanlage“. Die Anlage wurde erkundet, die Sonne genossen, gemütlich am See gesessen und eine grössere Gruppe nahm die Boccia-bahn in Betrieb. Schnell war es wieder Zeit für's Mittagessen. Ein Grillplausch am See war angesagt. An der Herbstluft am See schmeckte die Wurst mit den Sa-



wurde begleitet durch herrliches Wetter mit stahlblauem Postkartenhimmel. Der andere Teil der Gruppe genoss die warme Herbstsonne direkt am Lago Maggiore. Als die Gruppe aus dem Vercascatal zurück war, fuhren wir gemeinsam nach Magliaso zurück. Passend zu den vielen Tessiner Eindrücken fand am Abend ein

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von:

**Frau Anna Staub**

**Herr Hansruedi Käser**

**Frau Hedwig Schatt**

**Frau Louise Wiget**



Spaghettiplausch statt. Auch an diesem Abend kam die Nachtruhe erst zu späten Stunden - die gemeinsame Zeit wurde in der Gruppe so richtig genossen. Am Donnerstagmorgen zog es einen



Teil der Gruppe in den Zoo in Magliaso. Nach nur wenigen Minuten Fahrt war das Ziel erreicht. Im Zoo wurden die diversen Tiere bestaunt und teils auch gefüttert. Die Affen nahmen das Futter direkt aus der Hand und man musste aufpassen, dass sie nicht noch andere Gegenstände klauten. Nach einem Kaffee fuhr die Gruppe für das Mittagessen ins Centro zurück. Danach posierten alle noch für das obligate Erinnerungsfoto. Um 15.30 Uhr zog es die Gruppe nochmals nach Caslano. Die Meisten nahmen den Weg wiederum zu Fuss auf sich und



der Rest fuhr bequem mit dem Chlösterlibus. Das Glace aus der Gelateria durfte natürlich auch an diesem Abend nicht fehlen. Nach dem Nachtes-

sen versammelten sich alle vor dem Fernseher. Werner Betschart, als TV-Fröhlich-Moderator, führte durch das Programm. Ein Interview mit Dr. Vogel, ein Wort zu Gott und „Wie macht man



aus einem wüsten Mann einen schönen Mann?“ Eine Ferslibrünstlerin war ebenfalls zu Gast und wusste über jeden Anwesenden etwas zu berichten. Auch die eingegangenen Grüsse aus dem Chlösterli wurden überbracht. Das TV-Fröhlich-Programm beanspruchte die



Lachmuskeln. Ein Holzfernseher ist eben viel persönlicher als die modernen „Flimmerkisten“. Nach Fernsehschluss ging es mit Etwas weiter, was man sonst aus dem Radio kennt. Ein Wunschkonzert lies die Stimmung bis in die späten Abendstunden hochleben.

Am regnerischen Freitag genossen wir die Zeit im Innern. Es entstanden interessante Gespräche, es wurden Spiele



gemacht oder auch einfach mal aus-  
gespannt. Wir spielten Lotto und erlebten  
einen kurzweiligen und spannenden  
Nachmittag. Der letzte Abend wurde  
nochmals mit spielen und zusammen  
sein so richtig genossen. Am Samstag-  
morgen hiess es dann wieder Koffer pa-  
cken und alles verstauen. Unsere Reise  
nach Hause führte uns zuerst noch nach  
Attinghausen. Wegen einem schweren  
Unwetter in der Nacht auf Samstag im  
Gotthardgebiet, staute sich der Verkehr  
einmal nicht vor dem Gotthard, sondern  
im Urnerland. Mit Verspätung erreich-



ten wir die Pouletburg und genossen  
natürlich Poulet mit Pommes. Frisch ge-  
stärkt fuhren wir auf direktem Weg  
nach Unterägeri. Um ca. 17.30 Uhr ka-  
men alle wieder glücklich, mit vielen Er-  
lebnissen und ziemlich müde im Chlö-  
terli an.

Wir fühlten uns im Centro Evangelico  
Magliaso sehr willkommen und gut auf-  
gehoben. An dieser Stelle möchten wir  
allen danken, die diese schönen Ferient-  
tage ermöglicht haben.

Bericht: Marcel Meier





## Bericht der Bauleitung

Anfangs Oktober sind die Arbeiten im 2. Geschoss (1.UG) bereits in vollem Gange. Die Hinterfüllungsarbeiten vom Erdreich um die erdberührten Bauteile sind gemacht und geben dem bereits gestellten Fassadengerüst den nötigen, tragfähigen Untergrund.

Der Baumeister gibt weiterhin einen hohen Takt. Die Wände sind schnell eingeschalt, bewehrt und auch betoniert. Trotz vielen Betonwänden mit Einlagen vom Elektriker sind die Wände rasch erstellt. Im Anschluss folgen die gemauerten Wände und die Installateure bereiten sich schon auf die Arbeiten der Decke vor. Zu lösen ist dabei im Voraus vor allem die Koordination der verschiedenen beteiligten Gewerke untereinander.



der. Die Sanitär-/ Lüftungs- und Elektroleitungen und Einlagen in der Decke wurden vorgängig miteinander abgestimmt. Dank der guten Kommunikation zwischen den Handwerkern vor Ort kann die Decke wie geplant am Freitagmorgen 16.10.20 betoniert werden. Zum Wochenausklang werden im untersten Geschoss bereits die Ausschaltungs- und Nacharbeiten gemacht und für die kommende Woche vorbereitet. Es folgen die Arbeiten im EG, dem letzten Geschoss. Das Fassadengerüst wird



nochmals aufgestockt und wiederum beginnen die ersten zu betonierenden Wandetappen. Für den Anschluss an den Bestand sind durch den Spengler Anpassungen am bestehenden Dachrand nötig. Ab sofort weitet sich die Baustelle auch in den Mitarbeiter-Essraum aus. Der Raum wird vom Betrieb geräumt und der Baumeister stellt im Korridor eine isolierte Bauwand zur sauberen Trennung auf. Der Fokus liegt aber weiterhin auf dem Fortschritt der Wände mit dem Ziel, am Freitag, 6. November 2020 die Decke über dem EG zu betonieren. Danach können die Durchbrüche, für die Erweiterung des Personalraumes und für den Zugang zum neuen Bankettraum, erfolgen.

Bericht Yves Dietrich, Bauleiter





# Monats- agenda ohne wöchentliche Aktivitäten

**Mittwoch, 4. November**  
**Bier brauen und kleinere Arbeiten**  
09.00 Uhr im Aktivitätenraum

**Muulörgeler vom Ägerisee**  
14.30 Uhr in der Cafeteria



**Donnerstag, 5. November**  
**Lismi Atelier**  
14.30 Uhr im Aktivitätenraum

**Freitag, 6. November**  
**katholischer Gottesdienst**  
10.15 Uhr in der Kapelle

**Montag, 9. November**  
**Racletteplausch 1. Stock**  
11.30 Uhr auf Abteilung

**Lotto**  
18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

**Dienstag, 10. November**  
**Thementag „Tessin“**  
09.00 - 17.00 Uhr im Aktivitätenraum

**Mittwoch, 11. November**  
**„Ins Gespräche kommen“  
mit Margrit Küng**  
10.15 Uhr im Panoramastübli

**Donnerstag, 12. November**  
**Malen**  
14.30 Uhr im Aktivitätenraum

**Freitag, 13. November**  
**reformierter Gottesdienst**  
10.15 Uhr in der Kapelle

**Racletteplausch Parterre**  
11.30 Uhr auf Abteilung

**Montag, 16. November**  
**Racletteplausch 3. Stock**  
11.30 Uhr auf Abteilung

**Bilderquiz**  
18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

**Dienstag, 17. November**  
**Deko Cafeteria Weihnachten**  
09.00 - 17.00 Uhr im Aktivitätenraum

**Mittwoch, 18. November**  
**Muulörgeler vom Ägerisee**  
14.30 in der Cafeteria

**Donnerstag, 19. November**  
**Maria Widmer liest:  
„Ein Tag mit Herrn Jules“  
von Diane Broeckhoven**  
14.30 Uhr in der Kapelle



**Freitag, 20. November**  
**katholischer Gottesdienst**  
10.15 Uhr in der Kapelle

**Racletteplausch 2. Stock**  
11.30 Uhr auf Abteilung

**Montag, 23. November**  
**Kino:  
Film nach Ansage**  
18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

**Dienstag, 24. November**  
**Deko für's Zimmer**  
09.00 - 17.00 Uhr im  
Aktivitätenraum



**Dienstag, 24. November**  
**Geburtstagsessen der November-**  
**Jubilarinnen und Jubilare**  
11.30 Uhr Treffpunkt Eingang

**Mittwoch, 25. November**  
**„Ins Gespräch kommen“**  
**mit Inge Rother**  
10.15 Uhr im Panoramastübli

**Donnerstag, 26. November**  
**Lismi Atelier**  
14.30 Uhr im Aktivitätenraum

**Freitag, 27. November**  
**katholischer Gottesdienst**  
10.15 Uhr in der Kapelle

**Sonntag, 29. November**  
**Panflötenkonzert PANeTON**  
16.30 Uhr in der Kapelle

**Montag, 30. November**  
**Racletteplausch WG & Wwd**  
11.30 Uhr auf Abteilung

**Montagsmaler**  
18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

## Racletteplausch



Im November findet auf jedem Stock ein Racletteplausch statt. Das heisst, das Raclette wird am entsprechenden Mittag ab 11.30 Uhr im betreuten Bereich selber zubereitet. Die Teilnahme ist freiwillig und diejenigen, die kein Raclette essen möchten, nehmen das Mittagessen wie gewohnt ein.

<b>09. November</b>	<b>1. Stock</b>
<b>13. November</b>	<b>Parterre</b>
<b>16. November</b>	<b>3. Stock</b>
<b>20. November</b>	<b>2. Stock</b>
<b>30. November</b>	<b>Wwd &amp; WG</b>

Anmeldungen nehmen die Abteilungen gerne entgegen.

## Geburtstagsessen

Wir freuen uns, die November-Jubilarinnen und Jubilare am

**Dienstag, 24. November 2020**

zum gemeinsamen  
Essen einzuladen.

Treffpunkt 11.30 Uhr



## Konzert Panflötenensemble PANeTON



**Sonntag, 29. November**  
**16.30 Uhr in der Kapelle**

## Unser Programm

Mit der erneuten Verschärfung der Corona-Schutzmassnahmen mussten wir einige Aktivitäten anders aufgleisen, andere Durchführungsorte suchen oder gar absagen. Um etwas Abwechslung in den Alltag zu bringen, versuchen wir trotz allem, ein interessantes Monatsprogramm anzubieten. Unter Einhaltung der Abstände und ohne direkten Kontakt zu unseren Bewohnenden ist musikalische Unterhaltung zur Zeit noch möglich. Wegweisungen der Gesundheitsdirektion, des BAG und des Heimarztes geben uns die Leitplanken, an die wir uns halten. So kann es sein, dass wir kurzfristig Aktivitäten ändern oder absagen müssen. Wir informieren im Lift und auf unserem aktuellen Wochenspiegel jeweils darüber. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!



## Personelle Mutationen

### Eintritte:

**Frau Corinne Lijak**  
Pflegefachfrau HF in Ausbildung

**Frau Fatima Saddik**  
Pfleagemitarbeiterin SRK

**Frau Edith Baumann**  
Mitarbeiterin Gastro

Wir wünschen ihnen einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

### Austritte:

**Frau Vasilica Varga**  
Teamleitung Nachtwachen

**Herr Thomas Heller**  
Pflegefachmann Nachtwache

Wir danken herzlich für ihren Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute.



## -lich willkommen

Wir begrüßen als neue Bewohnerinnen und neue Bewohner im Chlösterli

**Frau Marlies Rogenmoser**

**Herr Hans Müller**

**Frau Rosita Jöhl**

**Frau Graziella Christen**

**Herr Franz Muff**

Wir wünschen ihnen einen schönen Aufenthalt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

## Wir gratulieren

im November herzlich zum Geburtstag



1. November:  
**Herr Karl Bamert**

3. November:  
**Herr Richard Iten**

6. November:  
**Herr Anton Schüpfer**  
**Herr René Nussbaumer**

9. November:  
**Frau Maire-Louise Hausheer**

11. November:  
**Frau Monika Struck**  
**Frau Maria Gambirasio**

12. November:  
**Frau Elsi Iten**

15. November:  
**Herr Remo Nussbaumer**

17. November:  
**Frau Rita Kappeler**  
**Herr Hans Müller**

18. November:  
**Frau Josy Iten**



20. November:  
**Frau Marie Hürlimann**

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren ein schönes Fest und viel Glück im neuen Lebensjahr.

*Die stillen Tage,  
lassen auch uns stiller werden.  
Zünde ein Licht, nicht nur am Grab,  
sondern auch in deinem Herzen, an.*